



**SINFONIEORCHESTER
WUPPERTAL**

PRESSEMITTEILUNG

**DER TEUFEL SINGT TANGO – DÄMONISCHE
KLÄNGE IM 3. CHORKONZERT AM SO. 24. April
2022**

Der Titel des 3. Chorkonzertes deutet auf die Faust-Kantate »Seid nüchtern und wachet!« des Komponisten Alfred Schnittke aus dem Jahr 1982/83 hin. Sie steht im Zentrum des 3. Chorkonzertes des Sinfonieorchesters Wuppertal am So. 24. April 2022 um 18 Uhr in der Historischen Stadthalle. Neben dem Sinfonieorchester unter der Leitung des GMD Patrick Hahn sind der Opernchor der Wuppertaler Bühnen und der Kammerchor amici del canto beteiligt, außerdem wirken Studierende der Hochschule für Musik und Tanz Köln mit. Die Solisten sind Iva Bittová (Kontraalt), David Hansen (Countertenor), Norbert Ernst (Tenor) und Kurt Rydl (Bass).

Wuppertal, 13. April 2022 Alfred Schnittkes (1934-1998) Kantate widmet sich auf Grundlage des historischen Faust-Stoffes der Problematik des Bösen in der Welt. Die Komposition entstand im Auftrag der Wiener Festwochen 1983, Grundlage ist ein Volksbuch von Johann Spies aus dem 16. Jahrhundert. In Schnittkes ureigenem Kompositionsstil überträgt er die Thematik in die heutige Zeit – Der Teufel singt Tango. Vorab treffen sich in Alexander Mossolows (1900-1973) »Die Eisengießerei« Mensch und Maschine mit lautmalerischer Wucht. Die berühmte Orchesterkomposition ist ein Satz aus dem Ballett »Stahl« aus den Jahren 1926-28; ein Werk des Komponisten, den seine Kunst so sehr in Konflikt mit der Ideologie des »Sozialistischen Realismus« stürzte, dass er Jahre im Straflager und in der Verbannung verbrachte. In demselben Spannungsfeld stand Dmitri Schostakowitsch (1906-1975), der seine 5. Sinfonie unter dem unmittelbaren Druck des stalinistischen Terrors in den Jahren 1936/37 schrieb. Zum großen Teil entstand die Sinfonie in glücklicher Abgeschiedenheit auf der Krim, während das grelle Finale nach der Rückkehr nach Leningrad komponiert wurde. Bis heute bleibt offen, ob es als Triumphmarsch aufzufassen ist oder als dessen Persiflage.

In Programm und Besetzung des Konzertes beweist das Sinfonieorchester Wuppertal erneut Hochklassigkeit und überregionale Ausstrahlung: Neben den beiden wohlbekannten Chören und dem Orchester unter Leitung seines Chefdirigenten ist mit Iva Bittová, David Hansen, Norbert Ernst und Kurt Rydl ein Sängerquartett in ungewöhnlicher Besetzung mit Kontraalt und Countertenor engagiert, in dem alle Beteiligten jeweils von hohem internationalem Rang sind.

Tickets sind erhältlich bei der **KulturKarte, Kirchplatz 1 in Elberfeld**, online unter **sinfonieorchester-wuppertal.de** oder telefonisch unter **+49 202 563 7666**. Alle aktuellen Einlassregelungen finden Sie unter wuppertaler-buehnen.de/corona

DER TEUFEL SINGT TANGO

3. Chorkonzert

So. 24. April 2022, 18 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal

[Iva Bittovà](#)

Kontraalt

[David Hansen](#)

Countertenor

[Norbert Ernst](#)

Tenor

[Kurt Rydl](#)

Bass

[Opernchor der Wuppertaler Bühnen](#)

[Kammerchor amici del canto](#)

[Studierende der Hochschule für Musik und Tanz Köln](#)

[Sinfonieorchester Wuppertal](#)

[Patrick Hahn](#), Dirigent

ALEXANDER WASSILJEWITSCH MOSSOLOW

›Die Eisengießerei‹ op. 19

ALFRED SCHNITTKE

Faust-Kantate »Seid nüchtern und wachet«

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

TICKETS

KulturKarte, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal

Ticket-Hotline: +49 202 563 7666

sinfonieorchester-wuppertal.de